

Brief an Ermentrudis von Brügge [Ermen]

1Der liebsten Schwester Ermentrudis wünscht Klara von Assisi, die niedrige Magd Jesu Christi, Heil und Frieden.

2Ich weiß, liebste Schwester, dass Du dem Schmutz der Welt mit Hilfe der Gnade Gottes glücklich entflohen bist. 3Darüber freue ich mich und beglückwünsche Dich von Herzen! Ja, noch einmal: ich freue mich (vgl. Phil 4,4), dass Du mit Deinen Töchtern entschlossen die Pfade der Tugend wanderst.

4Liebste, sei dem treu, dem Du Dein Versprechen bis zum Tod gegeben hast; von ihm wirst Du gekrönt werden mit dem Lorbeerkranz des Lebens (vgl. Jak 1,12). 5Kurz ist unsere Mühsal hier, der Lohn aber ewig; nicht soll Dich der Lärm der Welt in Verwirrung setzen, die vergeht wie ein Schatten (Ijob 14,2). 6Die eitlen Bilder dieser trügerischen Welt sollen Dich nicht betören; sei taub für die Einflüsterungen der Hölle und zerbrich unerschrocken ihre Versuchungen.

7Was Dir Übles widerfährt, das ertrage gern; ist Dir Glück beschieden, so werde nicht überheblich: Das eine nämlich fordert den Glauben, das andere verscheucht ihn.

8Was Du Gott gelobt hast, das erfülle treu, und er wird es Dir vergelten.

9Liebste, schau zum Himmel, der uns einlädt, nimm das Kreuz und folge Christus (vgl. Lk 9,23), der uns vorangeht. Nach den vielerlei und zahlreichen Bedrängnissen werden wir durch ihn selbst in seine Herrlichkeit eingehen (vgl. Apg 14,21; Lk 24,26).

Liebe Gott mit der ganzen Kraft Deines Herzens, und Jesus, seinen Sohn, der für uns Sünder gekreuzigt wurde; niemals möge das Andenken an ihn in Deinem Geiste verlöschen. 12Bemühe Dich, stets das Geheimnis des Kreuzes zu betrachten, auch das jammervolle Leiden der Mutter, die unter dem Kreuz stand.

13Bete und wache allezeit (Mt 26,41)!

14Das Werk, das Du gut begonnen hast, vollende zielstrebig; und den Dienst, den Du auf Dich genommen hast, leiste in heiliger Armut und lauterer Demut.

Sei nicht furchtsam, Tochter: Gott ist treu in all seinen Worten und heilig in all seinen Werken (Ps 145,13); er wird über Dich und Deine Töchter seinen Segen ausgießen. 16Er wird Euer Helfer sein und Euer bester Tröster; er ist unser Erlöser und unser ewiger Lohn.

17Laßt uns beten zu Gott füreinander; so werden wir, eine der anderen die Last der Liebe tragend (vgl. Gal 6,2), leicht das Gesetz Christi erfüllen. Amen.